



HITCH KINOPROGRAMM & KULTUR FÜR NEUSS

2019

OBERSTR. 95 / 41460 NEUSS

JULI / AUGUST



BRITT-MARIE WAR HIER

Britt-Marie (Pernilla August) war mit Leib und Seele fürsorgliche Haus- und Ehefrau. Als ihr Mann Kent (Peter Haber) einen Herzinfarkt erleidet und sich herausstellt, daß er seine Frau seit geraumer Zeit betrügt, trennt sich Britt-Marie kurzerhand von ihm. Sie zieht aus dem gemeinsamen Haus aus und macht sich auf die Suche nach einem Job. Davon gibt es in der Kleinstadt Borg allerdings nicht besonders viele. So kommt es, daß die 63-jährige Fußballtrainerin im örtlichen Jugendzentrum von Borg wird, obwohl sie weder Kinder mag, noch Interesse geschweige denn Ahnung vom beliebten Ballsport hat. Doch wie so vieles in ihrem Leben legt sich Britt-Marie auch für diese Aufgabe mächtig ins Zeug

und gibt alles, um die Jugendlichen ihres Teams auf Kurs zu bringen.

Begleitet wird sie auf ihrem Weg in ihr neues Leben von Dorfpolizist Sven (Anders Mossling), der für die energische Trainerin schwärmt, und Pizzabäcker Memo (Mahmut Suvakci), der außerdem einen kleinen Laden besitzt und wenn nötig auch die Rolle eines Glasers übernehmen kann.

Wem *Ein Mann namens Ove* gefallen hat, dem wird mit hoher Wahrscheinlichkeit auch *Britt-Marie* zusagen. Vorlage für beide Filme waren die gleichnamigen Romane aus der Feder des schwedischen Autors Fredrik Backman. Fünf Jahre nach Erscheinen des Romans, wagt die Titelheldin auch den Sprung auf die Kinoleinwand.

SHAKESPEARE

Zum Shakespeare Festival im Globe dreht sich im Hitch alles um Liebe und Intrigen mit *Viel Lärm um nichts* am 1.7. » S. 4

OUT OF ROSENHEIM

Sympathische Außenseiterkomödie mit Blick für Details und Sinn fürs Skurrile – präsentiert von der KFD am 9.7. » S. 8

ROCKETMAN

Es ist schwer zu glauben, aber *Rocketman* ist der erste Film über das wechselhafte Leben und die Karriere des britischen Popmusikers. Kongenial übernimmt Taron Egerton (*Kingsman: The Golden Circle*, *Robin Hood*) die Rolle des jungen Elton, der als Ausnahmetalent an der Royal Academy of Music begann und sich zur weltbekanntesten Musik-Ikone hocharbeitete. Unter der Regie von Dexter Fletcher (*Eddie the Eagle*) und nach einem Drehbuch von Lee Hall (*Billy Elliot – I Will Dance*) bringt *Rocketman* die bisher unerzählte Geschichte dieser faszinierenden Persönlichkeit auf die große Leinwand. Gegen den Willen

seines Vaters und geplagt von Selbstzweifel, verfolgt der junge Musiker den Traum von einer Musikkarriere, bis er schließlich zur Inspiration für Millionen wird. Alle Songs im Film werden von den Schauspielern gesungen und nahtlos in das fantastische Rock-'n'-Roll-Biopic eingebunden.

Als Elton Johns Songwriting-Partner Bernie Taupin ist Jamie Bell (*Billy Elliot – I Will Dance*) zu sehen, seine Mutter Sheila wird gespielt von Bryce Dallas Howard (*Jurassic World: Das gefallene Königreich*), die Rolle von Johns langjährigem Manager John Reid übernimmt Richard Madden.



FLICKS IM HITCH (OmU)

Auf Französisch mit der Gesellschaftskomödie *Doubles Vies* am 25.7. und auf Englisch mit dem Biopic *Rocketman* am 29.8. » S. 7

KINDERKINO

... bevor die großen Ferien anfangen ... und Ende August geht es dann Samstags wieder weiter » S. 5



GEHEIMNIS EINES LEBENS

Nach wahren Begebenheiten erzählt der Film die Geschichte von Joan Stanley, die – im Glauben das Richtige zu tun – Geheimdienstinformationen an die Sowjets verriet. Die junge Joan (Sophie Cookson) ist Wissenschaftlerin in Cambridge. 1938 stellt sie Professor Max Davies (Stephen Campbell Moore) ein, mit dem sie fortan an einem streng geheimen Regierungsprojekt arbeitet. Über gemeinsame Freunde lernt sie den politisch engagierten Leo (Tom Hughes) kennen und lieben. Für ihn sind die Informationen über Joans Arbeit von besonders großem Interesse und er drängt sie, Geheimnisse preis zu geben.

Joan steht vor der Entscheidung, ihrem Land treu zu bleiben oder Informationen herauszugeben, die ihrer Ansicht nach für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Großmächten sorgen könnte – Jahrzehnte später muß sie (nun gespielt von Judi Dench) sich dafür vor Gericht verantworten. Basierend auf der Buchvorlage von Jennie Rooney erzählt der Film die Geschichte einer britischen Wissenschaftlerin, die Informationen an die Sowjets weitergab. Tatsächlich gibt es auch einen reales Vorbild: Melita Norwood, eine britische Sekretärin mit lettischen Wurzeln, wurde als dienstälteste Spionin des russischen KGB entlarvt.



ROADS

Der 18-jährige Brite Gyllen (Fionn Whitehead) hat beschlossen, den Familienurlaub in Marokko eigenhändig zu beenden. Kurzerhand kauft er das Wohnmobil seines Stiefvaters und schlägt sich bis nach Frankreich durch. Unterwegs gabelt er den gleichaltrigen Kongolesen William (Stéphane Bak) auf, dessen Bruder in Europa verschwunden ist. William hat sich auf die gefährliche Reise nach Europa begeben, um seinen Bruder zu suchen. Gemeinsam mit Gyllen erlebt er ein großes Abenteuer, muß allerdings auch einige schwere Entscheidungen treffen. Coming-of-Age trifft auf Roadmovie

trifft auf Flüchtlingskrise – die Handlung von *Roads* hat genau die richtige Mischung, um sich als explosives Kinoerlebnis zu entpuppen. Wie Regisseur Sebastian Schipper erklärt hat, ging es ihm darum, einen packenden Trip zu inszenieren, der vom Chaos und Humor, der Energie der beiden Teenager angetrieben wird – eine kinetische Reise. Und genau davon hat Schipper unheimlich viel Ahnung, wie sein mehrfach ausgezeichnetes Meisterwerk *Victoria* bereits bewiesen hat. Das Drehbuch zu *Roads* stammt aus der Feder von Sebastian Schipper und Oliver Ziegenbalg.

PETER LINDBERGH – WOMEN'S STORIES

Der Dokumentarfilm *Peter Lindbergh – Women's Stories* von Jean Michel Vecchiet zeigt die außergewöhnliche Geschichte eines Mannes, der zu den größten Fotografen des 20. Jahrhunderts zählt. Neben außergewöhnlichen Einblicken in seine tägliche Arbeit erzählt der Film eine sehr persönliche und emotionale Lebensgeschichte, die grundlegende Fragen aufwirft: Wie und warum wird man zum Künstler? Woher kommt diese kreative Kraft, die jeder Logik trotzt und sich der Analyse widersetzt?

Peter Lindbergh gelang es Frauen wie Naomi Campbell, Linda Evangelista oder Cindy Crawford unter einem völlig anderen Blickwinkel abzubilden und sie zu den größten Topmodels der Welt zu machen. Jean Michel Vecchiet's *Peter Lindbergh – women's stories* ist ein einfühlsames Porträt, von seiner Kindheit – die geprägt war von den Spuren des 2. Weltkriegs – bis hin zu dem Künstler und Starfotografen, der bis heute von den größten Marken weltweit gebucht wird.



ZWISCHEN DEN ZEILEN

Manchmal fällt es nicht schwer, zwischen den Zeilen zu lesen: Léonard schreibt Romane, in denen er vergangene Liebschaften verarbeitet und die realen Bezüge mehr schlecht als recht verschleiert. Sein Verleger Alain ist jedoch von dem letzten Manuskript wenig überzeugt und im Augenblick auch mehr mit der Digitalisierung seines Verlags beschäftigt – oder vielmehr mit der attraktiven jungen Mitarbeiterin, die hierfür zuständig ist. Alains Frau Selena dagegen gefällt Léonards Text, vielleicht, weil sie selbst mit einer Affäre in die Angelegenheit verstrickt ist. Ehrlichkeit ist hier ein zumindest flexibles Konzept. Und so diskutieren alle mit viel Witz über Dichtung und Wahrheit

sowie den kulturellen und digitalen Wandel, und sehen über ihr zweifelhaftes frivoles Handeln entspannt hinweg. Ein großes Vergnügen! In *Zwischen den Zeilen* zeichnet der preisgekrönte Regisseur Olivier Assayas mit leichter Hand ein feines Sittenbild des intellektuellen Pariser Literaturbetriebs. Subtil legt er die Doppelleben seiner Helden offen und zeigt in treffenden Dialogen, wie vieles doch gleich bleibt, selbst wenn ständig von Veränderungen die Rede ist. Besetzt mit einem hochkarätigen Ensemble um Juliette Binoche und Guillaume Canet, bietet *Zwischen den Zeilen* zugleich intelligentes Kino und beste französische Unterhaltung.





SUNSET

Das Hutmachergeschäft Leiter ist nicht nur bekannt für seine außergewöhnlichen Kreationen, sondern auch ein Ort großer Träume. Zumindest für die junge Iris Leiter, die 1913 nach Budapest kommt, um in dem Laden als Hutmacherin anzufangen, der einst ihren Eltern gehörte und in dem sie ihr Leben verloren. Der jetzige Inhaber Oskar Brill weist jedoch die junge Frau ab. Aber Iris hat nicht vor, Budapest zu verlassen. Beharrlich macht sie sich auf die Suche nach ihrer Vergangenheit. Dabei kommt sie einem Geheimnis auf die Spur, das sie

nicht nur zu einem gewissen Kalman Leiter, sondern auch bis in die höchsten Kreise der österreichisch-ungarischen Gesellschaft führt.

Regisseur László Nemes gelingt nach seinem mit dem Oscar für den „Besten fremdsprachigen Film“ ausgezeichneten *Son of Saul* erneut eine präzise Schilderung einer Zivilisation am Abgrund. In fein komponierten Bildern und mit einem virtuosen Gespür für die flirrend-dekadente Atmosphäre vor dem Ersten Weltkrieg schildert Nemes die Geschichte seiner jungen Heldin.



THE DEAD DON'T DIE

Das ruhige Leben in der idyllischen Kleinstadt Centerville gerät überraschend aus den Fugen, als die örtliche Polizei zu einem Fall in ein abgelegenes Diner gerufen wird. Den Beamten Ronald (Adam Driver), seinem Vater Cliff (Bill Murray) und ihrer Kollegin (Chloë Sevigny) bietet sich ein Bild des Grauens, die Opfer wurden furchtbar zugerichtet.

Die anfängliche Unklarheit über die Täter wird schnell zur bösen Gewissheit: Centerville wird von blutrünstigen Zombies heimgesucht! Die Gräber der Stadt leeren sich zusehends und es kommt immer häufiger

zu Angriffen auf Centervilles Anwohner. Interessanterweise scheinen die Zombies jedoch nicht ausschließlich ihren Hunger auf frisches Menschenfleisch stillen zu wollen, sondern gehen auch nach dem Ableben ihren Lieblingsaktivitäten nach, spielen Tennis oder starren auf ihre Smartphone-Bildschirme.

Dennoch handelt es sich um eine ernstzunehmende Bedrohung. Die drei Dorfpolizisten schließen sich mit der eigentümlichen schottischen Bestatterin von Centerville zusammen und versuchen, ihre Stadt von der Zombie-Invasion zu befreien.

EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT

Edie hat sich ihr Leben lang nach den Bedürfnissen anderer gerichtet. Als ihre Tochter Nancy sie in ein Altersheim stecken will, beschließt die 83-Jährige, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und sich einen fast vergessenen Traum zu erfüllen: den Berg Sulven in den schottischen Highlands zu erklimmen. Mit ihrer angestaubten Wanderausrüstung wagt sie das Abenteuer und engagiert den jungen Jonny, um sie für den herausfordernden Aufstieg vorzubereiten. Dieser lernt schnell ihren Dickkopf kennen, erfährt aber auch immer mehr über ihre Geschichte – und Edie beginnt allmählich, anderen und sich

selbst zu vertrauen. So stolpern beide unverhofft in eine Freundschaft, die ihr Leben wunderbar auf den Kopf stellt.

In der Hauptrolle der forschen aber lebenswerten Edie bahnt sich eine brillant aufspielende Sheila Hancock schnell ihren Weg in die Herzen der Zuschauer. In atemberaubenden Bildern fängt der Film die Schönheit der schottischen Highlands ein und offenbart wie beiläufig die Einmaligkeit des Lebens. Der beglückende Publikumsliebbling erzählt von verpaßten Chancen, der Erfüllung lang gehegter Träume und vom Mut, seinen eigenen Weg zu gehen.



ALL MY LOVING

All My Loving erzählt die Geschichte der dreier Geschwister: Stefan (Lars Eidinger) ist 41 und Pilot. Er lebt in einer großen Wohnung, liebt schnelle Autos und natürlich Frauen. Als sich herausstellt, daß ihn sein nachlassendes Gehör und Probleme mit dem Gleichgewichtssinn arbeitsunfähig machen, klammert er sich verzweifelt an seinen alten Lebensstil: Er schlüpft in seine Pilotenuniform und versucht damit in Hotelbars Frauen kennenzulernen. Außerdem wirft ihn der Besuch seiner Teenager-Tochter Vicky (Matilda Berger), die er mit einer Affäre gezeugt hat, aus der Bahn. Seine drei Jahre ältere Schwester Julia (Nele Mueller-Stöfen) und ihr Mann kämpfen derweil mit ganz anderen

Problemen: Das Paar hat vor einigen Jahren ihren Sohn verloren. Im Italien-Urlaub stolpern die beiden über einen verunglückten Hund und nehmen sich seiner an. Besonders Julia umsorgt den Vierbeiner und setzt alles an seine Genesung – sehr zum Leidwesen ihres Mannes.

Nesthäkchen Tobias (Hans Löw) ist 34 und Langzeitstudent. Er ist mit der erfolgreichen Maren (Franziska Hartmann) verheiratet, mit ihr hat er drei Kinder, die es zu versorgen gilt und für Tobias stets als Ausrede herhalten müssen, wenn es um seinen nicht vorhandenen Uniabschluß geht. Zu allem Überflus verlangen nun auch noch seine älteren Geschwister von ihm, den kranken Vater zu pflegen.



VIEL LÄRM UM NICHTS

Mo 1. Juli 2019 – 19 uhr



In der Schlacht haben Claudio (Robert Sean Leonard) und Benedikt (Kenneth Branagh) tapfer gekämpft – zusammen mit dem Heer von Don Pedro (Denzel Washington) haben sie dessen Halbbruder Don Juan (Keanu Reeves) besiegt – und nun erholen sie sich am Hofe des Gouverneurs Leonato (Richard Briers). Und die Mußestunden werden eifrig genutzt. Claudio macht sich daran, Hero (Kate Beckinsale), die Tochter von Leonato, zu erobern. Ihrem Glück – und der schnell angesetzten Hochzeit – scheint nichts im Wege zu stehen. Benedikt verstrickt sich unterdessen in endlose Kabbeleien mit Leonatos Nichte Beatrice (Emma Thompson). Die beiden nehmen in ihrer scheinbaren gegenseitigen Verachtung kein Blatt vor den Mund und werfen sich spitzzüngige Boshaftigkeiten an den Kopf. Es bedarf einiger Überzeugungsarbeit ihrer Freunde, um die Streithähne davon zu überzeugen, daß sie eigentlich eine tiefe Zuneigung verbindet – wenn nicht sogar mehr. Ihre frisch gewonnene Eintracht wird auf die Probe gestellt, als der stets Unheil stiftende Don Juan durch eine Intrige versucht, die Liebe von Claudio und Hero zu zerstören.

Die hervorragende Ensemble-Leistung und die meisterhafte Inszenierung von Kenneth Branagh verwandeln Shakespeares Komödie in ein lichtdurchflutetes Ränkespiel um Liebe und Verrat.



GB/USA 1993 R Kenneth Branagh Da Keanu Reeves, Emma Thompson, Denzel Washington, Kenneth Branagh, Robert Sean Leonard, Kate Beckinsale, Michael Keaton, Imelda Staunton 105'

KINO IN NEUSS

Oberstraße 95 _ 41460 Neuss _ 02131. 940 002 www.hitch.de _ hitch@hitch.de

JULI 2019

Mo 01	19.00 UHR VIEL LÄRM UM NICHTS	21.00 UHR BEALE STREET
Di 02	19.00 UHR DIE WIESE – EIN PARADIES NEBENAN	<i>USA 2019 R Barry Jenkins Da Kiki Layne, Stephan James, Regina King, Colman Domingo, Teyonah Parris, Michael Beach, Aunjanue Ellis, Dave Franco 119'</i>
Mi 03	<i>D 2019 R Jan Haft Doku 99'</i>	
Do 04	19.00 UHR STAN & OLLIE	21.00 UHR DAS FAMILIENFOTO
Fr 05	<i>GB/USA/CND 2019 R Jon S. Baird Da Steve Coogan, John C. Reilly, Nina Arianda, Shirley Henderson, Danny Huston, Rufus Jones, Susy Kane, Bentley Kalu 97'</i>	<i>F 2019 R Cecilia Rouaud Da Vanessa Paradis, Camille Cottin, Pierre Deladonchamps, Jean-Pierre Bacri, Chantal Lauby, Laurent Capelluto, Marc Ruchmann, Claudette Walker 99'</i>
Sa 06		
So 07		
Mo 08	19.00 UHR DAS FAMILIENFOTO	21.00 UHR STAN & OLLIE
Di 09	19.00 UHR »KFD« OUT OF ROSENHEIM »S.8	<i>GB/USA/CND 2019 R Jon S. Baird Da Steve Coogan, John C. Reilly, Nina Arianda, Shirley Henderson, Danny Huston, Rufus Jones, Susy Kane, Bentley Kalu 97'</i>
Mi 10	19.00 UHR DAS FAMILIENFOTO	
Do 11	19.00 UHR BRITT-MARIE WAR HIER	21.00 UHR ZEIT FÜR UTOPIEN
Fr 12	<i>S 2019 R Tuva Novotny Da Pernilla August, Peter Haber, Anders Mossling, Malin Levanon, Stella Oyoko Bengtsson, Lancelot Ncube, Olle Sarri, Vera Vitali 98'</i>	<i>A 2019 R Kurt Langbein Doku 98'</i>
Sa 13		
So 14		
Mo 15	20.00 UHR BRITT-MARIE WAR HIER	
Di 16	<i>S 2019 R Tuva Novotny Da Pernilla August, Peter Haber, Anders Mossling, Malin Levanon, Stella Oyoko Bengtsson, Lancelot Ncube, Olle Sarri, Vera Vitali 98'</i>	
Mi 17		
Do 18	19.00 UHR ALL MY LOVING	21.15 UHR PETER LINDBERGH – WOMEN'S STORIES
Fr 19	<i>D 2019 R Edward Berger Da Lars Eidinger, Nele Mueller-Stöfen, Hans Löw, Christine Schorn, Manfred Zapatka, Matilda Berger, Valerie Pachner, Zsa Zsa Inci Bürkle 116'</i>	<i>D 2019 R Jean-Michel Vecchiet Da Peter Lindbergh 108'</i>
Sa 20		
So 21		
Mo 22	20.00 UHR ALL MY LOVING	
Di 23	<i>D 2019 R Edward Berger Da Lars Eidinger, Nele Mueller-Stöfen, Hans Löw, Christine Schorn, Manfred Zapatka, Matilda Berger, Valerie Pachner, Zsa Zsa Inci Bürkle 116'</i>	
Mi 24		
Do 25	19.00 UHR »FLICKS« (O:franz. mU) DOUBLES VIES	21.15 UHR ROADS
Fr 26	19.00 UHR ROCKETMAN	<i>D/JF 2019 R Sebastian Schipper Da Fionn Whitehead, Stéphane Bak, Moritz Bleibtreu, Ben Chaplin, Marie Burchard, Josué Ndoofusu, Guillaume Verdier 100'</i>
Sa 27	<i>GB 2019 R Dexter Fletcher Da Taron Egerton, Jamie Bell, Richard Madden, Bryce Dallas Howard, Steven Mackintosh, Gemma Jones, Kamil Lemieszewski, Stephen Graham 121'</i>	
So 28		
Mo 29	20.00 UHR ROCKETMAN	
Di 30	<i>GB 2019 R Dexter Fletcher Da Taron Egerton, Jamie Bell, Richard Madden, Bryce Dallas Howard, Steven Mackintosh, Gemma Jones, Kamil Lemieszewski 121'</i>	
Mi 31		

KINO IN NEUSS

Oberstraße 95 _ 41460 Neuss _ 02131. 940 002 www.hitch.de _ hitch@hitch.de

AUGUST 2019

Do 01	19.00 UHR EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT GB 2019 R Simon Hunter Da Sheila Hancock, Kevin Guthrie, Amy Manson, Paul Brannigan, Wendy Morgan 102'	21.00 UHR ROCKETMAN GB 2019 R Dexter Fletcher Da Taron Egerton, Jamie Bell, Richard Madden, Bryce Dallas Howard, Steven Mackintosh, Gemma Jones, Kamil Lemieszewski, Stephen Graham 121'
Fr 02		
Sa 03		
So 04		
Mo 05	20.00 UHR EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT GB 2019 R Simon Hunter Da Sheila Hancock, Kevin Guthrie, Amy Manson, Paul Brannigan, Wendy Morgan 102'	
Di 06		
Mi 07		
Do 08	19.00 UHR ZWISCHEN DEN ZEILEN F 2019 R Olivier Assayas Da Guillaume Canet, Juliette Binoche, Vincent Macaigne, Nora Hamzawi, Christa Théret, Pascal Greggory, Lionel Dray, Sigrid Bouaziz 97'	21.00 UHR TEA WITH THE DAMES GB 2019 R Roger Michell Da Maggie Smith, Judi Dench, Eileen Atkins, Joan Plowright, Rupert Grint, Bob Hoskins, Alan Rickman, Terry Wogan 84'
Fr 09		
Sa 10		
So 11		
Mo 12	20.00 UHR ZWISCHEN DEN ZEILEN F 2019 R Olivier Assayas Da Guillaume Canet, Juliette Binoche, Vincent Macaigne, Nora Hamzawi, Christa Théret, Pascal Greggory, Lionel Dray, Sigrid Bouaziz 97'	
Di 13		
Mi 14		
Do 15	19.00 UHR GEHEIMNIS EINES LEBENS GB 2019 R Trevor Nunn Da Judi Dench, Sophie Cookson, Stephen Campbell Moore, Tom Hughes, Tereza Srbova, Ben Miles, Freddie Gaminara, Stephen Boxer 102'	21.00 UHR SUNSET H/JF 2019 R László Nemes Da Juli Jakab, Vlad Ivanov, Evelin Dobos, Marcin Czarnik, Judit Bárdos, Balázs Czukur, Christian Harting, Levente Molnár 141'
Fr 16		
Sa 17		
So 18		
Mo 19	20.00 UHR GEHEIMNIS EINES LEBENS GB 2019 R Trevor Nunn Da Judi Dench, Sophie Cookson, Stephen Campbell Moore, Tom Hughes, Tereza Srbova, Ben Miles, Freddie Gaminara, Stephen Boxer 102'	
Di 20		
Mi 21		
Do 22	19.00 UHR GEHEIMNIS EINES LEBENS GB 2019 R Trevor Nunn Da Judi Dench, Sophie Cookson, Stephen Campbell Moore, Tom Hughes, Tereza Srbova, Ben Miles 102'	21.00 UHR THE DEAD DON'T DIE USA 2019 R Jim Jarmusch Da Bill Murray, Adam Driver, Tilda Swinton, Chloë Sevigny, Steve Buscemi, Danny Glover, Caleb Landry Jones, Rosie Perez 105'
Fr 23		
Sa 24		
So 25	GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT	
Mo 26	20.00 UHR THE DEAD DON'T DIE USA 2019 R Jim Jarmusch Da Bill Murray, Adam Driver, Tilda Swinton, Chloë Sevigny, Steve Buscemi, Danny Glover, Caleb Landry Jones, Rosie Perez 105'	
Di 27		
Mi 28		
Do 29	19.00 UHR »FLICKS« (O: engl. mU) ROCKETMAN	21.15 UHR YESTERDAY GB 2019 R Danny Boyle Da Himesh Patel, Lily James, Ed Sheeran, Kate McKinnon, Joel Fry, Alexander Arnold, Lamorne Morris, James Corden 117'
Fr 30	19.00 UHR ROCKETMAN GB 2019 R Dexter Fletcher Da Taron Egerton, Jamie Bell, Richard Madden, Bryce Dallas Howard, Steven Mackintosh, Gemma Jones, Kamil Lemieszewski 121'	
Sa 31		

KINDERKINO KUNTERBUNT

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
KULTURAMT NEUSS
SAMSTAGS – 14.00 UHR IM HITCH

Sa 6.7.2019

ALADDIN

128 min – FSK 6 / empf. ab 8 J. – Abenteuerfilm

Aladdin und sein kleiner Affe Abu sind ein Superteam. Als Taschendiebe stehlen sie in der orientalischen Stadt Agrabah von Reichen gerade so viel, daß sie genug zu essen haben. Doch als Aladdin der schönen Jasmin den Armreif klaut, tut es ihm leid. Er hat sich in sie verliebt und noch weiß er nicht, daß sie eine Prinzessin ist.



SOMMERPAUSE

Liebe Kinder, liebe Eltern,

das Kino Kunterbunt macht vom 13. Juli bis zum 24. August 2019 Ferien. Wir sehen uns wieder am 31. August und wünschen eine schöne Ferienzeit!

Sa 31.8.2019

PETS 2

86 min – FSK 6 / empf. ab 8 J. – Trickfilm

Hund Max hat es gut: Er versteht sich mit seinen tierischen Nachbarn im Hochhaus und kümmert sich mit Kumpel Duke um das süße Baby seiner Menschenfamilie. Doch beim Ausflug auf eine Farm muß er sich beweisen, während sich das Haustierteam daheim auf gefährliche Mission begibt und einen Tiger aus den Krallen des fiesigen Zirkus befreit.



Programmänderungen sind nicht beabsichtigt,
manchmal aber unvermeidlich.

Eintritt 8,- € / im 5er-Abo 7,- €

Nachmittagsvorstellung 6,- € / bis 12 Jahre 5,- €

Kinderkino 5,- € / bis 12 Jahre 4,- €

Telefonische Programmansage &
Kartenreservierung rund um die Uhr:
02131. 940 002

aktuelles Film-Programm:
www.hitch.de & www.neuss-kultur.de & NGZ



YESTERDAY

Mit *All You Need Is Love* haben John Lennon und Paul McCartney einen der größten Hits für die Beatles geschaffen. Doch was wäre, wenn sich niemand mehr daran erinnern würde? Einzig ein unbedeutender britischer Musiker (Himesh Patel) kann sich noch an die legendären Pilzköpfe erinnern. Erst als der Singer-Songwriter Ed Sheeran auf den letzten Beatles-Fan aufmerksam wird, beginnt eine grandiose Tour, die allen Beteiligten bald über den Kopf wächst.

Lang stand nichts Definitives zu der Zusammenarbeit von Oscarpreisträger Danny Boyle (*T2 Trainspotting*) und Drehbuchautor Richard Curtis (*Vier Hochzeiten und ein Todesfall*)

fest. Selbst der Titel war zunächst mit *All You Need* gehandelt. Der erste Trailer beweist uns nun, daß wir uns auf eine Musical-Komödie zum Sound der Beatles freuen dürfen – eine Liebeserklärung an die Musik der größten Popband aller Zeiten.

Sicher ist, daß Popstar Ed Sheeran (*Game of Thrones*) in dem Film auftauchen und laut einer Aussage von Sheeran selbst, die Hauptfigur mit auf Tour nehmen wird. Bestätigt ist außerdem die Besetzung von Himesh Patel (*East Enders*) für die Hauptrolle. Darüber hinaus wurden dem Projekt die Darstellerinnen Lily James (*Deine Juliet*) und Kate McKinnon (*Bad Spies*) zugeordnet.



DIE WIESE – EIN PARADIES NEBENAN

Sie ist das Paradies nebenan – die Wiese. Nirgendwo ist es so bunt, so vielfältig und so schön, wie in einer blühenden Sommerwiese. Hunderte Arten von Vögeln, Heuschrecken, Zikaden und anderen Tieren leben zwischen den Gräsern und farbenprächtig blühenden Kräutern der Wiese. Das Zusammenspiel der Arten, die Abhängigkeit der Tiere und Pflanzen voneinander, macht die Blumenwiese zu einem Kosmos, in dem es unendlich viel zu entdecken gibt. Eine faszinierende Welt, in der ein Drittel unserer Pflanzen- und Tierarten zu Hause

ist. In nie gesehenen Bildern und mit großem, technischen Aufwand gedreht, stellt die Dokumentation einige der schönsten, liebenswertesten und skurrilsten Bewohner unserer Wiese vor. Der Hauptdarsteller des Filmes ist ein junges Reh, das ein Leben zwischen Waldrand und Wiese führt und den Zuschauer mitnimmt auf seine Abenteuer. *Die Wiese – ein Paradies nebenan* führt die Zuschauer in eine Welt, die jeder zu kennen glaubt, und die doch voller Wunder und Überraschungen steckt.

STAN & OLLIE

Stan & Ollie ist auf mehreren Ebenen großes Schauspielerkino. Vom ersten Moment an begeistern Coogan und Reilly mit ihrer präzisen und hingebungsvollen Darstellung. Beide profitieren von maskenbildnerischen Meisterleistungen – Stans abstehende Ohren! Ollies Doppelkinn! – und beherrschen die Ticks und Rituale der Vorbilder ganz perfekt. Noch wichtiger als die äußere Anverwandlung aber ist die Chemie der beiden. Mit großer Nonchalance entwerfen sie die manchmal diffizile, manchmal heikle, immer aber zutiefst vertraute Beziehung von Laurel und Hardy, ein Verhältnis, das zwischen Kollegialität, Sachlichkeit und Freundschaft oszilliert – und nach all den Jahren auch mal an seine Grenzen gelangt.

Nicht nur deshalb ist die Atmosphäre des Films zutiefst melancholisch. Es geht ums Altern, um den Verlust von Relevanz und Prominenz, um die leise Verzweiflung, die den Schauspieler packt, wenn er nicht mehr schauspielern darf. Stan und Ollie müssen in drittklassigen Hotels absteigen, in zweitklassigen Theatern vor halbleeren Rängen auftreten und sich von einem mäßig motivierten Promoter (Rufus Jones) demütigen lassen. Erst als sie zustimmen, kräftig PR in eigener Sache zu machen, füllen sich die Zuschauerreihen allmählich, wird die Tour doch noch zum Erfolg. Und mit dem Auftritt der Ehefrauen kommt dann auch ein witziger Screwball-Anteil hinzu.



DAS FAMILIENFOTO

Die drei Geschwister Gabrielle, Elsa und Mao könnten unterschiedlicher kaum sein: Gabrielle arbeitet als „lebende Statue“ in Paris und ist ihrem Sohn viel zu unkonventionell. Elsa hadert mit ihrem unerfüllten Kinderwunsch. Und der Spieleentwickler Mao ist trotz beruflichen Erfolgs noch gar nicht richtig im Leben angekommen. Da haben ihre getrennt lebenden Eltern ganze Arbeit geleistet. Der Vater war nie da, die Mutter, eine Psychotherapeutin, mischte sich dagegen in alles ein. Und bis heute hat sich daran nichts geändert. Die normalste ist da noch die demente Großmutter. Als der Großvater stirbt, ist die in alle Winde verstreute Familie gezwungen,

sich zusammen zu raufen. Allein kann die alte Dame nicht bleiben, wie aber sollen die Kinder und Enkel eine Lösung für sie finden, wenn schon in ihrem eigenen Leben das pure Chaos herrscht ...?

Warmherzig und mit feinsinnigem Humor erzählt Regisseurin Cécilia Rouaud in *Das Familienfoto* wie die Familie über diese Frage wieder zueinander findet. Vor die Kamera holte sie zahlreiche Stars des französischen Kinos – neben Vanessa Paradis, Camille Cottin und Pierre Deladonchamps als Geschwister sind Chantal Lauby (*Monsieur Claude und seine Töchter*) und Jean-Pierre Bacri (*Das Leben ist ein Fest*) als deren Eltern zu sehen.





TEA WITH THE DAMES – EIN UNVERGEßLICHER NACHMITTAG

Die vier Schauspielerinnen Eileen Atkins, Judi Dench, Joan Plowright und Maggie Smith verbindet eine mehr als 50-jährige Freundschaft, sie sind allesamt in den Adelsstand der „Dame“ gehoben worden, dem weiblichen Pendant zur Ritterwürde, und gehören ganz nebenbei auch zu den berühmtesten Darstellerinnen Großbritanniens, die zum Zeitpunkt der Dreharbeiten zusammengerechnet auf 250 Jahre Schauspielerei zurückblicken. Ab und zu treffen sie sich auf dem Land und sprechen gemeinsam

über ihre Anfänge auf der Theaterbühne und ihre Erfahrungen vor der Kamera. Begleitet vom preisgekrönten Regisseur Roger Michell erzählen Atkins, Dench, Plowright und Smith von ihren schwierigen Kollegen, ihren Ex-Ehemännern und dem immer noch bestehenden Lampenfieber. Am Ende stellen die Damen dann aber noch einmal klar: Mit diesem Film ziehen sie bestimmt keinen Schlußstrich unter ihre Karrieren. Sie werden unermüdlich bis zum Ende arbeiten.



BEALE STREET

New York der 1970er-Jahre: In dem schwarzen Stadtteil Harlem gehören Armut und Perspektivlosigkeit zum Alltag. Trotzdem hoffen der 22-jährige Bildhauer Alonzo „Fonny“ Hunt (Stephan James) und die 19-jährige Verkäuferin Tish Rivers (KiKi Layne) sich gemeinsam eine glückliche Zukunft aufbauen zu können. Der Traum wird jäh zerbrochen, als Fonny fälschlicherweise beschuldigt wird, am anderen Ende der Stadt eine puertoricanische Haushälterin vergewaltigt zu haben. Obwohl Fonny ein Alibi hat, kommt er in Untersuchungshaft.

Während Fonny im Gefängnis sitzt, macht Tish die Entdeckung, daß sie schwanger ist. Tishs Familie, ihre Mutter Sharon (Regina King), ihr Vater Joseph (Colman Domingo) und ihre ältere Schwester Ernestine (Teyonah Parris) haben vollstes Verständnis für Tishs Situation und wollen ihr helfen, Fonny Unschuld zu beweisen. Fonnys Mutter (Aunjanue Ellis) hingegen betrachtet das Ungeborene als Resultat einer Sünde. Zwischen den Familien kommt es zu einem erbitterten Streit. Derweil muß Fonny immer länger im Gefängnis ausharren.



FLICKS
im HITCH
OmU

In der Filmreihe *Flicks – Original mit Untertitel*, die wir zusammen mit der VHS Neuss und dem Deutsch-Französischem Kulturkreis Neuss im Hitch anbieten – spielen wir im Juli die Komödie *Doubles Vies* auf Französisch und im August das Biopic *Rocketman* auf Englisch.

ZWISCHEN DEN ZEILEN (franz.)

Olivier Assayas macht nicht unbedingt bequeme Filme. Das gilt auch für *Zwischen den Zeilen*, an dessen Geschichte Assayas schon in den frühen 2000er Jahren feilte, deren Relevanz aber erst jetzt zum Tragen kommt. Weil er sich mit Hilfe seiner Figuren damit auseinandersetzt, daß die Welt immer im Wandel ist. Exemplarisch zeigt sich das am Buchgeschäft, das

von der Digitalisierung gänzlich neu erfunden wird. Das beschäftigt die Hauptfiguren, aber mehr und mehr geht es um ihr persönliches Leben, ihre Affären und Liebschaften, ihre Treue und Untreue und die Frage, wie man in Zeiten des Wandels bewahrt, was einem lieb ist.

Do – 25.07.2019 – 19 uhr



ROCKETMAN (engl.)

Ein gutes halbes Jahr nach dem Freddie Mercury-Biopic *Bohemian Rhapsody* betritt der nächste musikalische Superstar die Bühne des Kinos: Sir Elton John, dessen wildes, in jeder Hinsicht exzessives Leben Dexter Fletcher in *Rocketman* als grell-buntes Musical inszeniert. Weniger Biographie als Collage von Momenten, Songs und Impressionen.

Mit Taron Egerton dürfte Regisseur Dexter Fletcher einen Hauptdarsteller gefunden haben, der seine volle Unterstützung von Sir Elton John höchstpersönlich hat – immerhin kennen sich die beiden bereits von den Dreharbeiten zu *Kingsman: The Golden Circle*.

Do – 29.08.2019 – 19 uhr



OUT OF ROSENHEIM

PRÄSENTIERT VON DER KFD



So hatte sich die Rosenheimer Hausfrau Jasmin Münchgstettner (Marianne Sägebrecht) ihren Urlaub im sonnigen Kalifornien nicht vorgestellt. Wortlos steigt die gefrustete Ehefrau nach einem Streit mit ihrem Mann (Hans Stadlbauer) aus dem Auto, schnappt sich einen der Koffer und bahnt sich fortan auf eigene Faust den Weg durch die sengende Hitze mitten in der Wüste Arizonas. Am Ende ihrer Kräfte stößt sie schließlich auf das von Brenda (CCH Pounder) geführte Motel namens *Bagdad Café* und nimmt sich dort ein Zimmer. Als Jasmin ihren Koffer öffnet, erlebt sie jedoch eine unangenehme Überraschung: Es ist der Koffer ihres Mannes. Die seltsame Kleidung verstärkt Brendas mißtrauische Grundhaltung ihr gegenüber noch weiter. Brenda hat selbst mit ihrem Mann zu kämpfen und muß sich

nebenbei auch noch praktisch alleine um ihre Familie kümmern. Durch ehrliche Kommunikation finden Jasmin und Brenda jedoch immer mehr zueinander und auch das Café erlebt mit Hilfe des kuriosen Gastes eine ungeahnte Blütezeit als florierender Trucker-Treffpunkt. Und in dem Kullissenmaler Rudy findet Jasmin bald auch einen Verehrer. Als Jasmins Visum jedoch abzulaufen droht, tritt der ortsansässige Sheriff auf den Plan und scheint dem Idyll ein jähes Ende zu setzen ...

Di 9. Juli 2019 – 19 uhr
Eintritt € 8,- / Abo € 7,-

D / USA 1987 R Percy Adlon
Da Marianne Sägebrecht, CCH Pounder, Jack Palance, Christine Kaufmann FSK 12 108'



WEST SIDE

Impressum

Herausgeber

Kino HITCH, Detlef Ritz
Oberstraße 95 _ 41460 Neuss
T 02131. 94 00 02 F 02131. 20 16 16
hitch@hitch.de

Redaktion
Gestaltung
Druck
Auflage

Detlef Ritz (v.i.S.d.P.G.)
Danny Freytag, Peter Mackens
Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH
10.000

GRUENE-NEUSS.DE

DAS FILMZITAT ZUM ERFOLGSKURS DER GRÜNEN

Ob langsam, oder schnell, mir gefällt die Richtung, in die es geht!

aus: Brokeback Mountain USA/Kanada 2005

V.i.S.d.P. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN SV Neuss, Susanne Benary

Hast du Lust, uns bei der Arbeit zu unterstützen?
Wir freuen uns auf neue kluge Köpfe!



Schöne Ferienzeit!
Und für die Daheimgebliebenen:
Hier gibt es Eis, klimatisierten Kinosaal,
kalte Getränke und feine Filme!

hitch
KINO IN NEUSS